www.mefa-saalfeld.de - 03671/45800 - info@mefa-

Physiotherapie

Die Ausbildung zum/ zur Physiotherapeuten/-in zielt auf die Ausprägung von Kompetenzen, um physiotherapeutische Maßnahmen selbstständig, befundgerecht und eigenverantwortlich auszuüben sowie geeignete physiotherapeutische Verfahren präventiv, kurativ und rehabilitativ einzusetzen.

Zugangsbedingungen

- Realschulabschluss **oder** Hauptschulabschluss und abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung
- ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- zu empfehlen ist ein Vorpraktikum in einer physiotherapeutischen Einrichtung

Berufsgrundlagen

- Gefühl für den eigenen Körper
- körperliche Leistungsfähigkeit und Ausdauer
- Initiative, Einsatzbereitschaft, Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein, Aufgeschlossenheit, Anpassungsfähigkeit, Offenheit, Flexibilität
- präzise mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- geistige Wendigkeit
- Zuverlässigkeit
- manuelles Geschick

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht sowie praktische Ausbildung.

Bei Bewerbern mit Abschluss „Masseur/-in medizinische/r Bademeister/-in“ besteht die Möglichkeit, auf Antrag (bei der zuständigen Stelle) eine verkürzte Ausbildung zum Physiotherapeuten zu absolvieren.

Praktika erfolgen u.a. in

- Orthopädie
- Chirurgie
- Innere Medizin
- Neurologie/Psychiatrie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Pädiatrie

Abschluss

staatlich anerkannte(r) Physiotherapeut/-in

Vergütung

Finanzierung laut Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist nach Antrag möglich.

Einsatzmöglichkeiten im Beruf

- Kliniken verschiedener Profile
- Einrichtungen für Behinderte
- Rehabilitationszentren
- Kureinrichtungen
- freie Niederlassungen